

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 2

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club Nachrichten

der Sektion Bern SAC



BERN, FEBRUAR 1952

NR. 2 - XXX. JAHRGANG

erscheinen ordentlicherweise auf Monatsende. — Redaktionsschluss am 15. jedes Monats. — Jahresabonnement Fr. 5.—, Einzelnummer Fr. —.50
Redaktion: PAUL KYBURZ, Laubeggstrasse 119, Telefon 45432, Bureau 29561

Inhaltsverzeichnis: Monatsprogramm - Mitgliederliste - Sektionsnachrichten -
Seite der Junioren - Berichte - Jahresbericht 1951 - Literatur

MONATSPROGRAMM

Sektionsversammlung

Mittwoch, den 5. März 1952, um 20.15 Uhr, im Übungssaal des Casinos. Die Gesangssektion eröffnet den Abend mit zwei Liedern.

Lichtbildervortrag: Armin Brügger, Sektion Bern, über: «Ein Höhlenwanderer berichtet.»

Traktanden: Protokoll der Sektionsversammlung vom 6. Februar 1952; Aufnahmen; Mitteilungen; Verschiedenes.

Angehörige und Gäste sind zum Vortrag eingeladen.

Exkursionen

März

1. **Senioren- und Veteranenbummel.** Neubrücke–Niederlindach–Landgarben–Hirzenfeld–Münchenbuchsee (2½ Std.). *Treffpunkt:* Studerstein, 14 Uhr.
- 1./2. **Seehorn** 2283 m. Nachmittagszug Boltigen. Niederhornhütte, 2 Std. Lueglenlücke–Seehorn–Kumigalm–Zweisimmen, 8 Std. Kosten Fr. 10.50
Leiter: O. Tschopp.
- 8./9. **Rochers de Naye** 2041 m – **Mts. Chevreuils** 1662 m (Senioren-Skitour). Mittagszug Les Cases. Rochers de Naye, 2½ Std. Chaude–Les Crêtes–Mts. Chevreuils–Château d'Oex, 8 Std. Leiter: Ch. Sutter.
9. **Drunengalm** 2410 m. Morgenzug Oey-Diemtigen. Drunengalm–Oey-Diemtigen, 7 Std. Kosten Fr. 7.–. Leiter: P. Winkler.
15. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr, wird verschoben auf 22. März. Dieser gestaltet sich dann zu einem Abschiedshöck anlässlich des Wegzuges unserer Gastwirtin und ihrer Familie.
- 15./16. **Wildgerst** 2892 m–**Faulhorn** 2684 m. Nachmittagszug Meiringen. Brochhütte, 3 Std. Wildgerst–Faulhorn–Grindelwald, 8 Std. Kosten Fr. 17.–. Leiter: W. Schwarz.
16. **Parpaner Schwarzhorn** 2690 m–**Weisshorn** 2657 m. Mit dem roten Pfeil nach Arosa. Parpaner Schwarzhorn–Carmennahütten–Weisshorn–Arosa, 6 Std. Kosten Fr. 23.50. Leiter: P. Riesen.
- 17./23. **Veteranen-Skiwoche auf der Frutt.** Touren nach Vereinbarung im Gebiet der Frutt. Anmeldeschluss 8. März. Leiter: Hans Klauser.

- 22./23. **Frohmatigrat** 2173 m–Stand 1942 m (Senioren-Skitour). Nachmittagszug Boltigen. Niederhornhütte, 2 Std. Buntschlergrat–Lueglenalp–Frohmatigrat–Seebergalp–Stand–Narrenbach, 9 Std. Leiter: R. Mischler.
- 22./23. **Majinghorn** 3059 m. Nachmittagszug Goppenstein. Kummenalp, 3½ Std. Majinghorn–Goppenstein, 8 Std. Kosten Fr. 16.–. Leiter: Fr. Bühlmann.
- 29./30. **Bundstock** 2758 m. Nachmittagszug Reichenbach. Gorneren, evtl. Bundalp. Bundstock–Reichenbach. Kosten Fr. 10.–. Leiter: T. Meyer.
30. **Brienzer Rothorn** 2320 m. Morgenzug Schüpfheim. Postauto Sörenberg. Brienzer Rothorn–Sörenberg, 6 Std. Kosten Fr. 9.–. Leiter: G. Pellaton.

April

11./14. Oster-Skitour im Silvrettagebiet

11. Morgenzug Klosters. Saarbrückerhütte, 8½ Std.
12. Schneeglocke 3225 m–Wiesbadenerhütte, 7 Std.
13. Dreiländerspitz 3212 m–Piz Buin 3316 m–Silvrettahütte 9 Std.
14. Silvrettahorn 3248 m und Heimreise.
Anmeldeschluss und Besprechung: 28. März. Kosten Fr. 45.–. Leiter: O. Tschopp.

11./20. Ski-Hochtourenwoche im Glockner-Venedigergebiet (nur für gute Fahrer).

11. Nachtzug Zürich–Buchs–Zell a. See. Auto Kesselfall. Mooserboden–Riffeltor–Oberwalderhütte.
12. Eiskögele 3434 m–Johannisberg 3463 m–Oberwalderhütte.
13. Gross-Glockner 3798 m–Oberwalderhütte.
14. Hohe Riffel 3346 m–Oedenwinkelscharte–Rudolfshütte.
15. Granatspitze 3086 m–Sonnblick 3088 m–Landecksäge–Matreier Tauernhaus.
16. Unt. Sulzbachtörl–Kürsingerhütte.
17. Klein- und Gross-Venediger 3660, –Kürsingerhütte.
18. Grosser Geiger 3365 m–Grosser Happ 3304 m–Kürsingerhütte.
19. Schlieferspitze 3290m–Mittersill–Kitzbüchel.
20. Heimreise.
Anmeldeschluss und Besprechung: 14. März. Kosten Fr. 135.–. Leiter: Fr. Bühlmann.

Subsektion Schwarzenburg

- 29./30. März: **Wildhorn**, 3264 m. Lenk–Wildhornhütte, ca. 4 Std.; Wildhorn–Lenk ca. 8 Std. Leiter: Dr. W. Messerli.

Gesangssektion

Proben im Hotel Bristol am 7. und 21. März.

5. März: Clubsingen im kleinen Casinosaal.

15. März: Mitwirkung am Familienabend der Gesangssektion SAC-Sektion Biel in Biel.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Herrn Fred Schweizer, Klaraweg 31, Bern, Telefon 4 00 74.

Photosektion

Dienstag, den 11. März, 20 Uhr, im Hotel Bristol: Ausstellung und Besprechung der SAPV-Wettbewerbsarbeiten; 1.–4. Rang.

Mittwoch, den 12. März, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern»: Lichtbildervortrag von Herrn Chr. Aegerter, Bern, über: «Eine Ferienreise durch Italien bis nach Sizilien». Angehörige sind eingeladen.

Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Herrn Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Telefon 5 03 57.

Alpines Museum

Sonderausstellung «2 Bergsteiger», Paul Montandon und Emil Cardinaux. Die Ausstellung dauert bis Anfang April. SAC-Mitglieder geniessen bei Vorweisung der Mitgliedkarte freien Eintritt.

Neueintritte

MITGLIEDERLISTE

Antener Erich, Kaufmann, Jubiläumstr. 40, Bern
Jaggi Hermann, stud. chem., Pfarrhaus, Bremgarten b. Bern
Köhler Hansjakob, Betriebstechniker, Röhrwilstr. 5, Ostermundigen.
Mücher Werner Friedrich, dipl. Photograph, Chavezstr. 9, Ostermundigen

Übertritte

Übertritte von J. O., empfohlen durch den J. O.-Chef:

Heiniger Herbert, Kalkulator, Nünenenweg 15, Bern
Jost-Serrano Alfredo, Wabernstr. 24, Bern

Übertritte von andern Sektionen:

Flatt Hans Rudolf, dipl. Ing., Könizstr. 193, Liebefeld, von Sektion Basel
Gerber-Thomi Hansruedi, Kaufmann, Weissenbühlweg 10, Bern, von Sektion Interlaken
Guenin Raoul, Physicien, Grüneckweg 24, Bern, von Sektion Blümlisalp
Heusser Max, dipl. Versicherungsbeamter, Bürglenstr. 64, Bern, von Sektion Bodan
Maurer Hans Beat, dipl. Ing., Schützenweg 7, Bern, von Sektion Uto

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 6. Februar 1952 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ungefähr 240 Mitglieder und Gäste

Um 20.15 Uhr eröffnet der Vorsitzende die Sitzung mit einer kurzen Begrüssung der zahlreich erschienenen Clubmitglieder und Gäste. Den Referenten des heutigen Abends, Herrn Eugen Wenzel, Zürich, heisst er herzlich willkommen und erteilt ihm das Wort zu seinem Vortrag

«Im Seenparadies der Val di Campo».

An Hand von ausgezeichneten Farbenbildern führt uns der Vortragende in dieses vergessene Hochtal im Puschlav, wo nicht nur der naturverbundene Wanderer, sondern auch der Bergsteiger und Skifahrer zu Naturerlebnissen kommt, wie sie einzig ein einsamer Bergwinkel zu geben vermag.

Von Sfazù auf der Südseite des Berninapasses erreicht man in abwechslungsreicher Wanderung das Rifugio Saoseo auf Lungacqua, in dem die Sektion Bernina einen gemütlichen Unterschlupf eingerichtet hat.

Von hier bricht der Skifahrer am frühen Wintermorgen auf zu Fahrten, die ihn über den Violapass zu den Gipfeln der Val Cantone di Dosdè führen. In allen vier Jahreszeiten durchstreifen wir das Wald- und Seenparadies, träumen am idyllischen Ufer des Lago di Saoseo oder lassen das Urwüchsige des selten begangenen Bergwaldes auf uns wirken. Mehr als 25 Seelein ruhen in stiller Abgeschiedenheit und locken den beschaulichen Wanderer zur Ergründung ihrer Eigenart. Auch der brausende Campobach und die Val Mera bieten eine reiche Fülle landschaftlicher Reize.